

## Scanning-Lösungen mit Casio-Registrierkassen



- **EAN 8, EAN 13 und UPC Codes**
- **Scanning PLU, Nummern PLU und „Nicht gefundene PLU“ in einer Datei**

Durch das Zusammenfassen der 3 Artikelarten wird das Handling der Artikel an der Kasse stark vereinfacht. Es gibt nur einen Bericht, in dem alle Artikel auftauchen. Scanning PLU und normale PLU werden über eine einzige Taste registriert (OBR-Taste). Insgesamt können in dieser Datei 60.000 PLU eingetragen sein.
- **Bis zu 7 Preisebenen**

Der Text der Preisebenen kann auf Wunsch mit auf dem Bon gedruckt werden. (Tastenstatus).  
Achtung: Die Anzahl von 60.000 Artikeln kann dann eventuell nicht mehr erreicht werden.
- **Nicht gefundene PLU Verwaltung (NFP) über Vorschalttaste**

Wird ein EAN oder PLU nicht gefunden, bekommt der Kassierer eine Fehlermeldung. Es muss die Taste NFP gedrückt und danach der Preis auf eine Warengruppe registriert werden. Soll der Kassierer diese Möglichkeit nicht haben, darf die Taste NFP nicht angelegt werden.
- **Nicht gefundene PLU Bericht mit EAN**

Ist ein Artikel über die NFP Funktion eingepflegt worden, dann taucht er im NFP Bericht auf. Dieser Bericht druckt zusätzlich zum EAN Code auch den Barcode des Artikels aus, um die Pflege zu vereinfachen.
- **Mehrfache EAN Codes**

Mehrere EAN Codes werden umsatztechnisch einem PLU zugeordnet. In Getränkemarkten können das schon mal um die 3000 sein. (Cola-Dose hat z.B. 10 verschiedene EAN pro PLU).
- **Pfandverwaltung über separate Tabelle**

Pfandartikel werden in einer eigenen Datei angelegt. Das ermöglicht eine getrennte Übersicht für ein- und ausgehendes Pfand, sowie den Verkauf von Pfandartikeln über Taste (separate Kiste).
- **Verarbeitung von Gewichts- und Preis EAN möglich (Nicht PLU)**

Preislesende sowie gewichtslesende Codes können genutzt werden (nur EAN-13 Typ zulässig). Ein Beispiel hierfür sind Pressecodes. ADD ON Codes können zur Erstellung einer VMP Datei gescannt werden.
- **Presse ROOT EAN**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Presseartikel zu verwalten. Die Artikel können Artikelgenau unter Angabe des Postencodes gespeichert werden oder aber einfach nur mit Ihrem EAN Flag. Diese Artikel werden dann Root EAN genannt. Es werden nur 2 EAN benötigt, um die Verkäufe von Zeitschriften 7% und Zeitschriften 19% zu registrieren.
- **Scanning Artikel auf Taste (NLU)**

EAN Codes können auf die Tastatur gelegt werden. Diese sogenannten Schnelldreher werden in PGM 3 einfach auf eine Taste gelegt. Die Taste muss allerdings vorher in PGM 4 angelegt werden.
- **Freie Warengruppennummer (6-stellig)**

Dieses Feature erlaubt die freie Zuordnung von Warengruppennummern bis zu 6 Stellen (wie freie Artikelnummer). Maximal können 200 Warengruppen im Speicher angelegt werden. Dieses System erlaubt die Verwendung von Warengruppennummern, die größer sind als der vorhandene Speicher.

- **Preisänderung über Taste**  
Diese Funktion erlaubt dem Kassierer das Ändern der Preise. Es kann auf Wunsch eine generelle Änderung der Stammdaten erfolgen (Tastenstatus). Ist einem Kassierer das Ändern der Preise nicht erlaubt, darf die Taste nicht angelegt werden.
- **Preisabfrage**  
Diese Funktion erlaubt das Aufrufen des Artikelpreises ohne diesen zu buchen. Ist der Preis für den Kunden in Ordnung, kann der PLU durch Drücken der OBR-Taste registriert, oder der Artikel einfach erneut gescannt werden.
- **Kombikistenverwaltung**  
Die Kombikiste ist eine Rabattfunktion. Ein Artikel enthält in einer Ebene den Einzelflaschenpreis und in einer anderen Ebene den Kistenpreis. In der Kombikistendatei wird festgelegt, wie viele Flaschen zu der Kiste gehören und welcher Pfand hinterlegt wird (Einzelflaschen + Kiste). Im Tastenstatus der Kombikistentaste wird festgelegt, von welcher Ebene die Preise kommen und in welche Ebene die Umsätze zählen. Wird die Taste gedrückt, zeigt ein Zähler im Display an, wie viele Flaschen noch fehlen. Ist die erforderliche Menge erreicht, wird der Kistenpreis registriert.
- **Leergutbonerstellung mit Preis EAN**  
Als Stand Alone Kasse ohne NC-2000 wird von der Kasse ein Preis EAN gedruckt. Abverkaufskassen können diese EAN nutzen, um den Preis der Leergutbons zu lesen. Eine Pfandmodustaste bringt die Kasse in den Modus der Leergutbonerstellung. Es kann wahlweise im Wechsel mit dem Abverkaufsmodus oder dem Leergutmodus gearbeitet werden. Ein Tastenstatus entscheidet über dieses Verhalten. Die Kassen können auch im Verbund arbeiten, aber jede Kasse für sich erstellt dann nur eigene Leergutbons (Pfandbonsserver nur mit NC-2000). Zum Annehmen der Pfandbons muss eine Pfandannahmetaste benutzt werden.
- **Pfandbonsystem mit NC-2000 Server**  
Der Pfandbonsserver stellt ein System bereit, welches die Pfandbons mit einer eindeutigen Nummer erstellt. Die Kassen sind mit dem NC-2000 im Verbund. Erstellt eine Kasse einen Pfandbon, wird zuerst vom Server eine Nummer angefordert. Der Pfandbon wird ebenfalls im Server gespeichert. Wird ein Pfandbon eingelöst, wird er auf dem Server gelöscht. Damit kann er nur einmal eingelöst werden. Somit sind allen Kassen die im Umlauf befindlichen Pfandbons bekannt. Fällt der Server aus, gibt es Mechanismen (Puffer in der Kasse), die den Betrieb über eine begrenzte Zeit lang aufrechterhalten.  
Ist der NC-2000 wieder erreichbar, werden die bis dahin erstellten und eingelösten Pfandbons der Kassen abgeglichen.  
  
Weitere Vorteile:  
Über den NC-2000 können alle Daten und Berichte der im Verbund befindlichen Kassen verarbeitet werden (WAWI). Es gibt zusätzliche Informationen über alle bereits eingelösten, sowie auch nicht eingelösten Pfandbons.
- **Pfandbericht eingehendes/ ausgehendes Pfand**  
Der Pfandbericht trennt eingehendes, sowie ausgehendes Pfand, um die Übersicht der noch zu erwartenden Pfandrückläufe zu vereinfachen.
- **Suchtaste Scanning PLU**  
Es kann eine Taste angelegt werden, mit welcher Artikel alphabetisch gesucht werden können. Diese Funktion ist hilfreich, wenn weder der EAN Code, noch der Barcode vorhanden bzw. lesbar sind.

- **Zusätzliche Artikeltexte**  
Jedem Artikel können zusätzlich Texte zugeordnet werden, die im Display sowie auch auf Bon und Rechnung unterhalb des registrierten PLU erscheinen. Es können beliebig viele Zeilen zu einem PLU programmiert werden. Achtung: Die Anzahl der gesamten Zusatztexte hängt vom freien Speicher der Kasse ab.
- **Kundenstamm**  
In der Kasse können Kundenadressen hinterlegt werden, die über einen EAN Code aufgerufen werden (Kundenkarte). Wird ein Bon mit einer Kundenadresse erstellt, erfolgt automatisch ein Rechnungsdruck mit Rechnungsnummer und Duplikat. Achtung: Die Programmierung erfolgt nur über PC.
- **Scanning Artikel auf Taste (NLU)**  
EAN Codes können auf die Tastatur gelegt werden. Diese sogenannten Schnelldreher werden in PGM 3 einfach auf eine Taste gelegt. Die Taste muss allerdings vorher in PGM 4 angelegt werden.
- **Mix & Match**  
Mix & Match ist eine Rabattfunktion mit der Aktionen wie %-Rabatte, Eur-Rabatte oder Gratisartikel durchgeführt werden können, abhängig von der verkauften Menge eines PLU.
- **Bestandsführung an der Kasse (Nur Stand Alone)**  
Die Kasse kann Bestände für Scanning PLU führen. Im Managermodus können die Bestände hinzugefügt oder abgezogen werden. Nutzt man die Bestandsführung, können verschiedene zusätzliche Berichte genutzt werden.
  - Top 50 nach Menge
  - Top 50 nach Umsatz
  - Bestand < Menge
  - Nullverkäufe
  - Inaktive Tage (in Z mit Bereinigung der Stammdaten)
 Achtung: Die Bestände können nicht mit dem PC verwaltet werden.
- **Checkout Waagenanbindung mit Mettler Toledo, Dialog 02**



Bergstraße 31, 69469 Weinheim

Tel.: 06201 44646

[www.thk-kassen.de](http://www.thk-kassen.de)

vertrieb@thk-kassen.de